

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

AD 0158/2022 (VWD)

Dringlicher Auftrag Mitte-Fraktion. Die Mitte - EVP: Zeitweilige Reduktion oder starke Dimmung der Lichtquellen im öffentlichen Raum (06.09.2022)

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich in Zusammenarbeit mit dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden für eine zeitweilige Nachtabschaltung oder mindestens für eine starke Dimmung der Lichtquellen (Strassenbeleuchtung, Schaufenster) im öffentlichen Raum von 4 bis 6 Stunden einzusetzen.

Begründung 06.09.2022: schriftlich.

Die bevorstehende Energieknappheit in Form von Gas und Strom ist äusserst besorgniserregend und stellt uns als Gesellschaft kurz- und langfristig vor grosse Herausforderungen. An der Pressekonferenz Ende August 2022 hat der Bundesrat die Pläne bekanntgegeben, wie er der drohenden Gas- und Stromknappheit begegnen will. Es wird im Grundsatz bei beiden Energieträgern darauf hinauslaufen, dass man kurzfristig mit Sparappellen an die Bevölkerung gelangen wird. Reicht das nicht, würden dann in einer nächsten Phase Verbrauchseinschränkungen und Kontingentierungen ausgesprochen. Es ist in unser aller Interesse, diesen Prozess an der Basis proaktiv zu unterstützen. Fangen wir da an, wo es am schnellsten geht und am wenigsten weh tut, bei der Beleuchtung im öffentlichen Raum. Wie hat Bundesrat Guy Parmelin doch so treffend gesagt: «Jede Kilowattstunde (kWh) ist wichtig».

Unterschriften: 1. Thomas Studer, 2. Patrick Schlatter, 3. Patrick Friker, Rea Eng-Meister, Kuno Gasser, Fabian Gloor, Rolf Jeggli, Karin Kissling, Susanne Koch Hauser, Edgar Kupper, Matthias Meier-Moreno, Tamara Mühlemann Vescovi, Georg Nussbaumer, Daniel Nützi, Michael Ochsenbein, Sarah Schreiber, Bruno Vögtli, Susan von Sury-Thomas, Marie-Theres Widmer, André Wyss (20)